

Du Hast Mein Herz BerÃ¼hrt

Helene Fischer

Dein letzter Brief, ich wollte nur
Alleine sein, das alte Spiel,
Es war wieder mal ein Traum zu viel.
Und da sah ich deine Augen,
Da war nichts mehr wie es war
Und irgendwas ist tief in mir passiert.

Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hab' es gleich gespÃ¼rt.
Im Zauber dieser Nacht war ich verloren.
Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hast mich sanft verfÃ¼hrt,
Ich konnte nichts dagegen tun.

Schon so vertraut war mir der Duft
Von deiner Haut und jedes Wort
Nahm eine TrÃ¤ne mit sich fort.
So ein Meer voll Fantasie,
So viel pure ZÃ¼rtlichkeit,
Wir waren wie ein Fels im Sturm der Zeit.

Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hab' es gleich gespÃ¼rt.
Im Zauber dieser Nacht war ich verloren.
Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hast mich sanft verfÃ¼hrt,
Ich konnte nichts dagegen tun.

(Hoho, ho)

Ganz tief in meiner Seele ist irgendwas geschehen,
Nur wer liebt, kann das vielleicht verstehen.

Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hab' es gleich gespÃ¼rt.
Im Zauber dieser Nacht war ich verloren.
Du hast mein Herz berÃ¼hrt,
Hast mich sanft verfÃ¼hrt,
Ich konnte nichts dagegen tun.

Nein, ich konnte nichts dagegen tun.

(Hoho, ho)

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by FRANKFURTER, JEAN

Lyrics © Sony/ATV Music Publishing LLC

Lyrics provided by

<https://damnyrics.com/>